

Volks-Zeitung

Verleger: Otto Rühle, Berlin-Weißhof.

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Druck und Verlag: Rudolf Roffe, Berlin.

Table with 2 columns: Item (e.g., Einheitsbrot, Schrippe) and Price.

Table with 2 columns: Item (e.g., Wild u. Geflügel normal, Enten) and Price.

Table with 2 columns: Item (e.g., Strassenbahn, Hochb.) and Price.

Das englische Blaubeuch

Um den Sicherungspakt

Im gestrigen Abendblatt veröffentlichten wir die Zusammenfassung über die Verhandlungen eines Blaubeuchs...

Zahlreiche Dokumente waren selbstverständlich bereits im französischen Gelbdruck enthalten. Das englische Blaubeuch...

Das Blaubeuch beginnt mit der berühmten Liebeserklärung der Alliierten vom 7. September 1914, seinen Separatfrieden zu schließen. Es bringt verschiedene Dokumente, die Hinweise auf Garantien enthalten...

Später fand dann eine Unterredung zwischen Lloyd George und Bryan in Downing Street statt, auf der der französische Ministerpräsident den englischen Ministerpräsidenten fragte...

Ein britischer Konflikt für Saar und Pfalz. Der rheinische Reichstheater der 'Times' meldet aus Wiesbaden, er erlaube, daß beschlossen werden sei...

Unnütze Aufregung in Paris

Die französische Regierung hat das Memorandum zur Konferenz Einladung nicht erhalten - Die Rechtspresse sieht heiligste Güter bedroht - MacDonald hatte es gar nicht so schlimm gemeint

Paris, 4. Juli. (W. T. B.)

„Echo de Paris“ hat gestern zum Inhalt des Memorandums mitgeteilt, das das britische Kabinett den Einladungen zu der Konferenz...

Die „Matin“ bepricht im einzelnen diesen Vorfall und gebraucht sogar den Ausdruck „schwerer Infortuna“. Das Blatt schreibt, die Beamten des Foreign Office...

die beiden Premierminister hätten unter sich einen Pakt kündigt zusammenarbeit abgeschlossen.

„Times“ schreiben, die Erklärung für die Tatsache, daß der Quai d'Orsay keine formelle Einladung zur Konferenz erhalten habe, sei einfach die, daß MacDonald und Herriot gemeinsam den Entschluß gefaßt hätten...

Der Finanzausschuß des Völkerbundes sei im Zusammenhang damit erwähnt worden, aber ebenso wie in den übrigen Fragen sei in dieser Frage keine Einigung erzielt worden.

Herriot gibt heute Erklärungen ab

Paris, 4. Juli. (W. T. B.)

Die vom Abgeordneten Rich gewünschte gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten, aber die gestern berichtet wurde, findet auf dem Ministerpräsidenten Herriot bereits heute mittag statt.

Hausfuchung bei den Kommunisten

Die Polizei durchsucht die Fraktionszimmer im Reichstag und Landtag - im Auftrage des Untersuchungsrichters - Protest im Landtag

Berlin, 4. Juli. (W. T. B.)

In dem Verfahren, das gegen Mitglieder der Zentrale der kommunistischen Partei wegen Hochverrats, insbesondere wegen Bildung besonderer Vordereorganisationen, zur Durchführung des Hochverrats anhängig ist, hat heute in Räumen des Reichstags und des preussischen Landtags eine Durchsuchung stattgefunden.

Dem Untersuchungsrichter waren in der letzten Zeit wiederholt glaubhafte Nachrichten zugegangen, wonach sich in den Räumen des Reichstags und des Reichstages wichtiges Geheimmaterial der Zentrale der kommunistischen Partei befände.

Der auf 11 Uhr festgesetzte Sitzungsbeginn verzögerte sich heute bis 12 1/2 Uhr, weil der Reichstheater über den Protest der Kommunisten gegen die Hausfuchung in ihren Fraktionsräumen zu verhandeln hatte.

Als Präsident Reiner seinen Platz einnimmt, wird er von den Kommunisten mit harmlosen Pfeil- und Wurfen empfangen.

Der Eintritt in die Tagesordnung gibt Abg. Dr. Meier (Komm.) folgende Erklärung ab: Heute früh sind mit Genehmigung des Landtagspräsidenten Reiner die Räume unserer Fraktion vollständig durchsucht worden.

Präsident Reiner erklärt, der Untersuchungsrichter des Staatsanwaltschafts vom Schutz der Republik habe bei ihm die Zustimmung zu der Durchsuchung schriftlich nachgesucht.